

Vorlage, DS-Nr. 2021/0150

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege)	03.02.2021			

Betreff: Planung Park&Ride und Bike&Ride-Anlage am Bahnhof FWH im Zusammenhang mit dem Ausbau der S 13
hier: Antrag Die Fraktion Troisdorf vom 20. Januar 2021

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Bemerkung: Finanzielle Mittel zur Planung und Bau von 10 MobilStationen sind im Haushalt für die Jahre 2021 bis 2025 angemeldet. Detaillierte finanzielle Auswirkungen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht kommuniziert werden, da auf diverse Förderprogramme zurückgegriffen wird und eine detaillierte Planung bisher noch nicht vorliegt.

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Erarbeitung des Klimaschutzteilkonzepts „Klimafreundliche Mobilität in Troisdorf“ durch das Planungsbüro Kaulen und der Stadt Troisdorf sind 10 Standorte für MobilStationen im Stadtgebiet definiert worden.

Der Sachstand wurde in der Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 07.05.2020 (DS 2020/0365) thematisiert.

Am 09.12.2020 wurden die Ergebnisse in einer öffentlichen digitalen Abschlussveranstaltung vom Planungsbüro Kaulen vorgestellt.

Der Standort Bahnhof Friedrich-Wilhelms-Hütte stellt einen dieser 10 MobilStationenstandorte dar. Erste Konzepte zum Angebot von Dienstleistungen und Verkehrsmitteln im Sharingmodell sind im Klimaschutzteilkonzept hinterlegt, werden aber durch die Verwaltung im Zuge der Detailplanung vertieft bewertet und geprüft. Der Ausbau der S13 und der damit verbundene Umbau des Bahnhofs (-vorplatzes) stellen die zeitlichen Weichen für Planung und Umsetzung der MobilStation an diesem Standort. Die Deutsche Bahn ist bereits über das Vorhaben

zur Errichtung einer MobilStation an diesem Standort unterrichtet.

Ab März 2021 wird der Bahnhof Friedrich-Wilhelms-Hütte mit Leihfahrrädern des öffentlichen Fahrradverleihsystems „RSVG-bike“, ein Baustein der MobilStationen, bestückt werden. Auch mit den Stadtwerken Troisdorf wurden bereits erste Gespräche bzgl. der Versorgung mit Ladesäuleninfrastruktur (LIS) und E-CarSharing geführt.

Bezogen auf die Forderung der Fraktion DIE FRAKTION bzgl. der Errichtung von Park&Ride (P&R) sowie Bike&Ride (B&R) Anlagen ist zu sagen, dass sich große Flächen des Bahnhofsvorplatzes nicht in städtischen Eigentum befinden. Erste Überlegungen mit der Deutschen Bahn über einen Flächenerwerb zu sprechen, gibt es bereits, um sodann den Bahnhofsvorplatz städtebaulich attraktiv entwickeln zu können. Die Flächennutzung als P&R-Anlage würde sich an diesem Standort nicht vordergründig anbieten. Zubringerverkehre zum Bahnhof sollten möglichst über den Umweltverbund (Fuß/ Rad/ ÖPNV hier: Bus) beworben werden (großes Einzugsgebiet in fußläufiger Entfernung).

Eine B&R Anlage (8 Fahrradboxen) sind bereits im Bestand, sollten jedoch im Zuge des Umbaus zur MobilStation attraktiver gestaltet und aufgestockt werden, da die Boxen bereits ein hohes Alter erreicht haben und im Einzugsgebiet diverse Neubauprojekte mit vielen Wohneinheiten entstehen. Beide Punkte werden bei der Detailplanung umfassend geprüft.

Für den Bau von MobilStationen sind diverse Förderprogramme von Land, Bund und Nahverkehr Rheinland (nvr) verfügbar. Durch die Vielzahl an Programmen und zu realisierenden Angeboten an den MobilStationen kann hier und heute keine konkrete Förderquote kommuniziert werden. Die Förderquoten befinden sich jedoch, je nach Modul, in einer Bandbreite von 40-90%.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter